

Allelei Kurzweil
1. Bilderrätsel.



2. Geographische Rätselaufgabe.

General, Guano, Maiabend, Anis, Nerva, Schiene Tanne.
Aus jedem der obigen Wörter ist durch Hinzufügen eines Buchstabens und Umstellung ein Städtenamen zu bilden. Z. B.: Pisa + r = Paris. Von diesen Städten liegen zwei in Deutschland, zwei in Italien, je eine in Böhmen, Frankreich, den Niederlanden und der Schweiz.
Werden die hinzugefügten Buchstaben dreimal richtig geordnet, so nennen dieselben: 1. Eine Stadt in Deutschland, 2. eine Stadt in Italien, 3. eine Stadt in Frankreich.

General: G + a = Genua
Guano: G + a = Genua
Maiabend: M + a = Mainz
Anis: A + n = Ansbach
Nerva: N + e = Neuchâtel
Schiene: S + c = Scharzhofen
Tanne: T + a = Tann

Gemeinnütziges

Grüne Bohnen. Die jungen Bohnen werden abgezogen, dann in dünne Streifen geschnitten und rein gewaschen. Hierauf läßt man einen halben Schöpfel voll fein geschnittene Zwiebeln in einem Stück frischer Butter gelb rösten, gibt dann ebenso viel fein geschnittene Petersilie dazu und röstet es noch eine Minute. Dann werden die Bohnen dazu gegeben, nebst etwas Salz, einem Sträußchen Bohnenkraut und etwas Fleischbrühe, worauf man

die Bohnen zugedeckt langsam dämpfen läßt. Wenn sie weich sind, werden sie leicht mit Mehl bestäubt, etwas Brühe dazu gegeben, noch eine Minute gedünstet und angerichtet. Gedünstetes Hammelfleisch, geräucherter Zunge und Bratwürstchen dienen als Beilage.

Hier auf verschiedene Art. Zur Mittag- und Abendmahlzeit werden zur heißen Jahreszeit vornehmlich leichtverdauliche Speisen beliebt, zu denen nachstehend einige erprobte Rezepte gegeben werden: Grauer Mönch. (5 Personen.) Ein halbes Pfund frische Morcheln werden nach sorgfältigstem Reinigen, fein gewiegt, 30 Minuten in Butter gedünstet und dann aus 10 Eiern bereiteter sehr weicher Mürbeteig zugefügt, wenn in der Pfanne zu dicken beginnt. — Erhe Liebe. 10 Eier sind sehr hart zu kochen, zu schälen und zu halbieren, woraus das harte Gelb herausgenommen wird und mit 2 Löffeln Zitronenmatenmus, 1 Teelöffel Stärke, etwas Zitronensäure, 1 Teelöffel Pfeffer und 1 Löffel ungeraffiner Butter eine halbe Schüssel schaumig abzureiben ist. Die Masse wird in die ausgehöhlte Halbe gefüllt und ist so zu geben. — Gelber Scherz. Aus gequollenem besten Reis ist mit wenig Wasser und reichlich Butter von einem halben Pfund Reis eine Masse herzustellen, die warm in einem Tortenrand gefüllt wird, der zuvor mit Butter auszutreiben ist, damit der erkalte Rand sich eine Stunde später tadellos stürzen läßt. Von 10 harten Eigelben wird mit 1 Pfund kalter, rosig gebratener Kalbsleber, die durch ein Sieb zu streichen ist, etwas Mehl, 5 Löffeln saurer Sahne, gewiegender Petersilie, Salz und Pfeffer ein Teig gerührt, der den Reiskern zu füllen und mit den zu Streifen geschnittenen Weißkorn, Tomatenstreifen, Sardellen und Gurkenstückchen zu bedecken ist.

Rhabarberuppe. Drei große, starke Stengel Rhabarber werden in einem Topf mit 6 Löffeln Butter gar gedämpft, durch ein Haarsieb gestrichen und dann mit einem einhalb Liter gesüßten Wassers, dem 1 Löffel Kartoffelmehl zugegeben ist, eine Viertelstunde gekocht. Mit Suppenmakrelen gereicht.

Kaltschalen von gemischtem Obst. Die Kirschchen, die von gemischter Farbe sein dürfen, werden ausgeleert, von den Stielen befreit, welche ganz reif sein müssen, die Kerne herausgenommen, die Johannisbeeren von ihren Stämmen befreit, die Preiselbeeren von Erdbeeren oder Himbeeren rein verlesen und die Preiselbeeren ihren Stielen abgezupft. Dann nimmt man von jeder Frucht die gleiche Portion, läßt sie nach Gutdünken, tut die Früchte zusammen in einen Topf, den geläuterten Zucker darüber, nebst einem Stückchen feinen Zimmt, läßt es 10 Minuten zugedeckt stehen, gießt dann zwei Flaschen leichtem Roselwein oder Stockwein dazu und stellt das Ganze auf Eis.



Lustige Ecke

In der Dorfschule.

„Gans, sage mir, wann ist die beste Zeit, um das Obst von den Bäumen zu pflücken?“
— „Wenn der Hund angebunden ist!“

In der ersten Freude.

Strolch (zu seinem Verteidiger, welcher ihn freikriegt): „Wie soll ich Ihnen danken, Herr Doktor; wann S wollen, bring' i' an Konkurrenten von Ihnen um!“

Großartig.

Chef (zu einem Geschäftreisenden, der seine Dienste anbietet): „Haben Sie Erfolge aufzuweisen? Ich kann nur redegewandte Leute gebrauchen!“
Reisender: „O bitte, ich war bei Hagenbeck engagiert und mußte im Innern Afrikas den Nilpferdmüttern die Jungen abschwachen.“



Am Schalter.

Postbeamter: „Dieser Brief ist schwer. Da müssen Sie noch eine Zehnmarkenmarke aufkleben.“ — Frau: „Aber das wird er ja noch schwerer.“

Gemütlich.

Studio: „Sie, Frau Wirtin, jetzt bitte ich Ihnen schon zum fünfundzwanzigsten Male die Miete schuldig, das müssen wir doch feiern.“

Stoßseufzer.

Alle Jungfer: „Ach Gott! Wenn ich auch einmal im Leben einen Liebesbrief käme, und wenn er auch unfrankiert wäre.“